

Athleten Deutschland e.V.
Friedbergstraße 19
14057 Berlin
E-Mail: presse@athleten-deutschland.org
www.athleten-deutschland.org

Reformstränge innerhalb rahmender Nationaler Spitzensportstrategie umsetzen

Problem: Die vergangenen Jahre waren geprägt von zahlreichen Reformansätzen mit Potenzial für echte Transformation. Allerdings werden die vielen Handlungsstränge oft isoliert und ohne klare Verzahnung verfolgt. Es mangelt an einer übergeordneten Zielrichtung und strategischen Integration.

Unsere Forderung: *Stop Starting, Start Finishing* - eine neue Regierungskoalition muss sich klar zur Umsetzung und Abschluss der begonnenen Reformstränge bekennen - von der [Spitzensportreform](#) über die [Zieldebatte](#) und die Sportagentur bis hin zum Sportfördergesetz.

Dabei reicht es nicht, lediglich flexiblere und effizientere Förderstrukturen für Verbände zu schaffen. Im Mittelpunkt müssen die Leistungsträger*innen stehen: Athlet*innen und Trainer*innen. Ein Sportfördergesetz 2.0 [sollte ihre zentralen Anliegen aufgreifen](#) - von der gesetzlichen Existenzsicherung über Mitbestimmungsrechte bis zu Schutzmechanismen und fairen Arbeitsbedingungen. Paralympischer und nicht-olympischer Sport dürfen nicht länger vernachlässigt werden und müssen von Anfang an in den Reformbemühungen Berücksichtigung finden.

Die losen Enden der zahlreichen sportpolitischen Handlungsstränge sollten als Vorarbeiten genutzt und zu einer übergeordneten [Nationalen Spitzensportstrategie](#)¹ zusammengebunden werden. Darin ließe sich auch das Fernziel einer Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele (als motivatorischer Treiber) inkludieren. Ein gemeinsam getragenes Leitbild ist notwendig, um die großen und kleinen Linien der nationalen Sportpolitik auf geeinte Zielstellungen auszurichten. Ein solcher strategischer Überbau könnte ein kohärentes, widerspruchsfreies und gemeinwohlorientiertes Narrativ zum Warum und Wie der nationalen Spitzensportförderung anbieten, das die Legitimation der deutschen Spitzensportförderung stärkt und als Maßstab für deren Wirksamkeit dient.

Weitere Informationen:

- [Weg aus der Legitimationskrise: Plädoyer für eine Nationale Spitzensportstrategie](#)
- [Warum ist es uns das wert? Zur Gretchenfrage der staatlich geförderten Spitzensportentwicklung in Deutschland](#)

¹ Eine solche Strategie sollte (1) auf gesellschaftlich legitimierten und umsetzbaren Zielvorgaben basieren, (2) mehrdimensionale Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, (3) auf einer ganzheitliche Integritätsarchitektur fußen, (4) ein effizientes Fördersystem für die Athlet*innen ermöglichen und (5) Mechanismen vorhalten, die die Mehrwerte des Spitzensports für die Gesellschaft erfahrbar machen.